



Tipps & Tricks

Wir zeigen dir, wie du unser Online-Bildungsangebot für dein pfarrliches Filmvorführerevent nutzt:

Zugang zur Medienplattform beantragen – Veranstaltungsort wählen – Technik vorbereiten – Willkommenskultur – interaktive Elemente – Nachbereitung – Planung für zukünftige Veranstaltungen

Zugang zur Medienplattform beantragen und Film aussuchen

Plane dein Bildungsangebot in deiner Pfarre bzw. deinem Pfarrverband (z.B. Filmvorführung mit anschließendem Austausch). Erwirb einen Zugang zu unserer Onlinemedienplattform. Such dir in unserem Online-Angebot den passenden Film. Achte darauf, dass dieser zu deiner Zielgruppe passt. Überlege, ob du eher einen religiösen Film, eine Dokumentation oder einen familienfreundlichen Film zeigen möchtest.

Veranstaltungsort wählen

Sorge dafür, dass die Sitzgelegenheiten bequem sind und alle gut sehen können. Überlege, wie viele Gäste du erwartest und wähle dementsprechend den Raum aus. Achte darauf, dass der Raum groß genug für alle Teilnehmenden und der Film aus verschiedenen Winkeln gut sichtbar ist.

Beleuchtung: Dimme die Lichter für eine entsprechende Atmosphäre, aber stelle sicher, dass der Raum nicht zu dunkel ist, damit sich die Gäste sicher bewegen können.

Technik vorbereiten

- » *Frühzeitiger Technik-Check:* Stelle sicher, dass alle technischen Geräte (Projektor, Leinwand, Lautsprecher, Laptop) einwandfrei funktionieren. Teste alles mindestens einen Tag vor der Veranstaltung.
- » *Backup-Plan:* Bereite einen Plan B vor, falls etwas schiefgeht – z.B. ein zusätzlicher Laptop oder eine andere Möglichkeit den Film zu streamen.
- » *Ton und Bild:* Überprüfe den Ton und die Bildqualität im Voraus. Achte darauf, dass die Lautstärke für alle Zuschauer und Zuschauerinnen gut hörbar ist und das Bild scharf auf der Leinwand zu sehen ist. *Link & Stream:* Stelle sicher, dass du eine gute Internetverbindung hast, und teste den Link. Beachte die Gültigkeitsdauer des Links.

Willkommenskultur:

Die Willkommenskultur ist ein wichtiges Charisma jeder lebendigen Pfarre. Das kann auch bei einer Filmvorführung mit Gesprächsmöglichkeit zum Ausdruck kommen. Dazu zählt:

- » *Werbung und Einladung:* Eine Filmvorführung bietet die Möglichkeit, bewusst die Türen der Pfarre für Außenstehende aufzumachen und über das gemeinsame Gesehene ins Gespräch zu kommen. Überlege welche Personen eingeladen werden können. Informiere die Gäste und solche, die es noch werden könnten, mindestens 3-4 Wochen

vor der Veranstaltung. Denke auch daran: Persönliche mündliche Einladungen erzielen den größten Erfolg und vermitteln eine große Wertschätzung gegenüber der Person, die man einlädt.

- » *Verpflegung:* Popcorn, Getränke oder kleine Snacks machen die Filmvorführung angenehmer. Wenn du den Film tagsüber zeigst, kann eine Kaffee- oder Teestation eine nette Ergänzung sein. Ein Ausdruck von gelebter Willkommenskultur ist es, die Verpflegung kostenlos bereitzustellen. Bitte beachte hierbei auch den [Behelf für steuerliche Belange in Pfarren](#).
- » *Atmosphäre schaffen:* Gestalte den Raum passend zum Filmthema. Eine einfache Dekoration mit Postern, Lichtern oder thematischen Elementen kann das Erlebnis verstärken.
- » *Einladende Begrüßung:* Wer freut sich nicht, wenn er beim Ankommen mit einem Lächeln begrüßt wird? Sorge dafür, dass deine Gäste freundlich empfangen werden. Gib auch am Anfang Hinweise zu organisatorischen Details. Wichtig: Natürlich kann eine Filmvorführung genutzt werden, um auf das laufende Angebot in der Pfarre aufmerksam zu machen, aber überlade die Gäste nicht mit Informationen!

Interaktive Elemente:

- » *Diskussion nach dem Film:* Biete die Möglichkeit, nach dem Film über das Gesehene zu sprechen. Eine kurze Diskussion oder ein Austausch kann den Film noch lebendiger machen und zum Nachdenken anregen.
- » *Q&A-Session:* Falls der Film ein spezielles Thema behandelt, kann ein kleines Frage-Antwort-Gespräch mit Experten und Expertinnen oder einer Person, die zum Thema etwas beisteuern kann, für tiefere Einblicke sorgen.
- » *Themenorientierte Aktivitäten:* Wenn der Film ein bestimmtes Thema behandelt, kannst du im Anschluss auch ein kleines Projekt oder eine Aktion starten, die zu diesem Thema passt.

Nachbereitung:

Feedback einholen: Frag die Teilnehmer und Teilnehmerinnen nach der Veranstaltung nach ihrem Feedback. Was hat ihnen gefallen? Was könnte verbessert werden? Dies hilft dir zukünftige Veranstaltungen noch besser zu gestalten.

Dankeschön: Bedanke dich bei den Personen, die mit helfenden Händen involviert waren.

Kontakt:

Bei offenen Fragen und für nähere Auskünfte melde dich bitte bei:

Diözese St. Pölten

Abteilung Pfarren & Lebenswelten

Klostergasse 15

3100 St. Pölten

pfarren@dsp.at

+43 2742 324 3373